

Musikschulen Hille, Minden, Petershagen und Porta Westfalica wollen ein Orchester formieren



Vier auf einer Linie: Jürgen Morche (Minden), Mario Scholz (Petershagen), Rüdiger Konrad (Porta), Christian Wöbking (Hille) und Evi Papagiannopooloo (künstlerische Leiterin, von links). Das gemeinsame Sinfonieorchester der vier heimischen Musikschulen Hille, Minden, Petershagen und Porta Westfalica „4 in 1“ soll keine Eintagsfliege bleiben. Jetzt rufen die vier städtischen Institutionen ihre Schüler wieder zur Teilnahme auf und hoffen auf breite Resonanz, damit in den vier Konzerten ab 17. März 2018 dem Publikum ein satter Orchesterklang entgegen schallen kann.

2016 hatten sich rund 70 Musikschüler zu einem Orchester formiert - so groß also, wie das Orchester für die Mindener Wagner-Produktionen. Diese Größe möchten die vier Musikschulen auch für das kommende Jahr wieder erreichen, sagt Christian Wöbking, Leiter der Musikschule Hille. Die Kopfzahl sei größer gewesen, allerdings hätte nicht jeder Schüler jedes Konzert mitgespielt. Damit niemand ausgeschlossen werden muss, sei das Orchester um die Instrumentengruppen Klavier, Keyboard und Gitarre ergänzt.

Die Leitung des Orchesters übernimmt Evi Papagiannopooloo. Die Wahl-Detmolderin aus Griechenland unterrichtet seit 2014 an der Musikschule Minden Klavier. Ihren Master-Abschluss für Komposition hatte sie in Thessaloniki gemacht. Sie freut sich auf den satten Klang eines großen Orchesters, weil sie bislang an der Musikschule nur kleine Ensembles mit bis zu acht Musikern betreut hat.

Mit Filmmusik, etwa aus Herr der Ringe, James Bond oder Mission Impossible hat sie ein Programm zusammengestellt, das vor allem den Schülern Spaß machen soll. Hinzu kommen schwungvolle Titel wie La Cucaracha oder Speedy Gonzalez.

Die Titel sind so ausgewählt, dass auch fortgeschrittene Anfänger mitmachen können, erläutert Christian Wöbking, Leiter der Musikschule Hille. „Mit „4 in 1“ wollen wir die Schüler motivieren“, sagt Jürgen Morche. Es sei als ein erster Schritt auf dem Weg zur Bewerbung um ein Stipendium der Sparkassen-Stiftung oder Teilnahmen an Wettbewerben. „Kernziel ist der Spaß am gemeinsamen Musizieren“, betont Rüdiger Konrad, Leiter der Musikschule Porta. Aus dem letzten Orchester habe sich spontan ein Geigenquartett zusammengefunden, berichtet er.

„Nur durch die Zusammenarbeit der Musikschule können wir überhaupt genügend Schüler zusammenbringen und alle Instrumentengruppen abdecken“, erläutert Jürgen Morche. Harfe werde zum Beispiel nur an der Musikschule Petershagen unterrichtet.

Die Teilnahme am Orchester ist für die Schüler kostenlos. Das ist durch die Förderung durch die Volksbank Mindener Land möglich. Die Musiklehrer der vier Schulen werden in den kommenden Tagen die Anmeldeformulare an ihre Schüler verteilen. Die Stücke sollen die Lehrer in den kommenden Monaten mit ihren Schülern einstudieren. Evi Papagiannopooloo leitet dann am 10. und 11. März das konzentrierte Probenwochenende in der Musikschule Minden. Premiere feiert das Orchester „4 in 1“ am Samstag, 17. März, um 18 Uhr in der Aula der Domschule Minden. Darauf folgt eine kleine Tournee mit Auftritten am 18. März in der Verbundschule Hille, am 21. April im Forum des Gymnasiums Porta und am 22. April im Pädagogischen Zentrum des Gymnasiums Petershagen. Das Orchesterprogramm wird jeweils etwa die Hälfte des Konzertes ausmachen, die zweite Hälfte gestalten Schüler der örtlichen Musikschule. Der Eintritt ist überall frei, Spenden werden aber gerne gesehen.